



Fit in 59 Sekunden

Marketing für den schwedischen Gast

59s

S

■ **Deutschland ist bei den Auslandsreisen auf Platz zwei**

... mit 14 Prozent der Übernachtungen direkt hinter Spanien. Die Zukunft sieht ebenfalls positiv aus, denn bis 2030 werden 2,3 Millionen Übernachtungen von schwedischen Gästen erwartet. Gründe für die Attraktivität Deutschlands: schnelle Erreichbarkeit, gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, längere Öffnungszeiten, Möglichkeit, günstig zu reisen und einzukaufen, vielfältiges und qualitativ hochwertiges Angebot sowie gute Unterkünfte.

■ **Der schwedische Urlaubsgast**

... ist im Durchschnitt 51 Jahre alt. 62 Prozent der Reisenden sind Männer, 38 Prozent sind Frauen, 16 Prozent reisen mit Kindern unter 15 Jahren an.

... gibt im Durchschnitt 697 Euro aus (124 Euro pro Tag) und ist damit im Vergleich zu den anderen für die Metropolregion Hamburg wichtigen Quellmärkten der Markt mit den zweithöchsten Urlaubsausgaben (nach der Schweiz). Dennoch ist ihm ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis wichtig und er lässt sich von Preisaktionen animieren.

... ist ein Ganzjahresgast in Deutschland. 32 Prozent reisen von Januar bis April, 39 Prozent von Mai bis August und 30 Prozent von September bis Dezember. Die Mehrheit der Deutschlandreisen sind Urlaubsreisen (67 Prozent), 18 Prozent sind Besuche bei Familie oder Bekannten.

... bleibt im Durchschnitt für 5,2 Nächte. 51 Prozent sind Kurzreisen, 49 Prozent Reisen mit vier Nächten und mehr. Die Metropolregion Hamburg ist besonders für Kurzreisen beliebt.

... reist zu 51 Prozent mit dem Auto an, 21 Prozent kommen mit dem Flugzeug, 10 Prozent mit der Fähre/dem Schiff, 13 Prozent mit dem Bus, 5 Prozent mit der Bahn und 1 Prozent fährt mit dem Wohnmobil. In die Metropolregion reist der Schwede aufgrund der geringen Entfernung größtenteils mit dem Auto an.

... übernachtet mit Vorliebe im Hotel. Mittelklassehotels: 34 Prozent, First-Class-Hotels: 24 Prozent, Luxushotels (5 Sterne): 7 Prozent, Budgethotels: 1 Prozent, Wohnwagen/Zelt: 4 Prozent, Ferienwohnungen: 11 Prozent. Weitere 11 Prozent der Schweden, die in Deutschland Urlaub machen, bleiben bei Verwandten oder Bekannten.

... bucht zu 89 Prozent vor Reiseantritt, der Schwede zählt weniger zu den Gästen, die spontan anreisen. Dazu zählen Unterkunft (91 Prozent) und Transport. 86 Prozent nutzen zur Buchung das Internet, 7 Prozent informieren sich mit Hilfe des Netzes. Eine englischsprachige Internetseite und Präsenz auf internationalen Buchungsportalen sind daher eine wichtige Voraussetzung.

... bucht gern bei Busreiseveranstaltern und reist als Busgruppe an.

■ **Die Reiseanlässe des Schweden**

... sind Städtereisen, Shopping, Kurzurlaub, Natur- und Familienurlaub sowie Weihnachtsmarktbesuche.

Alle Zahlen beziehen sich auf Deutschland und das Jahr 2015 beziehungsweise 2016 und wurden von der Deutschen Zentrale für Tourismus zur Verfügung gestellt.